



Beratungsvorlage Nr.: 2012/062

Sitzung/Gremium

Bäderausschuss
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

21.08.2012
28.08.2012
30.08.2012

Status:

öffentlich
nicht öffentlich
öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Einrichtung eines Fitness-Studios im Untergeschoss des Meerwasser-Erlebnisbades

Beschlussvorschlag:

Im Untergeschoss des Erlebnisbades soll ein Fitnessbereich eingerichtet werden.

Sachverhalt/Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Juist bieten lediglich Hotels ihren Gästen Fitnessbereiche an, einen offen zugänglichen Fitnessbereich gibt es bislang nicht. An der Kasse des Erlebnisbades fragen Gäste vermehrt nach einem Fitnessangebot auf der Insel. Aus Gesprächen mit Einheimischen ergibt sich ein zusätzlicher Bedarf.

Im Untergeschoss des Meerwasser-Erlebnisbad werden durch den Umbau der Sauna Räumlichkeiten frei, weiterhin stehen dort Lagerräume zur Verfügung. Ein Teil dieser Räumlichkeiten soll für die Einrichtung eines Fitnessbereiches genutzt werden sollen.

Die Bereitstellung eines Fitnessbereiches bringt viele Vorteile:

- Schaffung eines wetterunabhängigen Sport- und Freizeitangebotes für Gäste und Insulaner
- gute Ergänzung des Gesamtangebotes im Meerwasser-Erlebnisbad (Schwimmbad, Sauna, Wellness und Fitnessbereich)
- Ergänzung zur Krankengymnastik, z.B. Reha nach Hüftoperationen, Synergieeffekte zur Abteilung TöwerVital
- Erhöhung der Lebensqualität für Insulaner / Saisonpersonal

Ablauf

Der Gast löst den Eintritt an der Kasse des Meerwasser-Erlebnisbades und zieht sich in der Umkleide um. Die Duschen im Umkleidebereich können genutzt werden. Über den Fahrstuhl gelangt er in das Untergeschoss. Das Fitnessstudio ist während der Öffnungszeiten des Schwimmbades und der Sauna nutzbar.

Räumlichkeiten

Für die Errichtung des Fitnessbereiches sind Umbaumaßnahmen erforderlich. Die vorhandenen Wände müssen zurückgebaut, Türen müssen z.T. versetzt, Boden- und Wandbeläge sowie Beleuchtung muss erneuert werden. Diese Maßnahmen können zum Teil von den Mitarbeitern des Erlebnisbades, zum Teil müssen sie von Fremdfirmen durchgeführt werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 35.000,00 Euro und sollen von den Einnahmen des TöwerVital je zur Hälfte in 2012 und 2013 finanziert werden.

Geräteangebot:

Das Geräteangebot setzt sich zusammen aus vier Cardiogeräten (2 Crosstrainer, 1 Fahrrad, 1 Rudergerät), 6 - 8 Fitnessgeräten für alle Muskelgruppen (Beinstrecker/-beuger, Abduktion/Adduktion Kombination, Bauch-/Rückenmaschine, Lastzug/Rudermaschine, Brustmaschine, Bizeps-/Trizepskombination), einer Doppelübungsstation mit Seilzugsystem und einer Freihantelbank.

Die Geräte können von den Gästen individuell genutzt werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, im TöwerVital Trainerstunden zu buchen.

Die Auswahl der Geräte ist Ergebnis der Beratung durch Sport- und Fitnessstudiobetreiber und Fitnesstrainer.

Die Kosten für die Geräte betragen in der Anschaffung ca. 35.000,00 € zzgl. Mehrwertsteuer. Die Geräte haben eine Lebensdauer von 8 – 10 Jahren. Die Geräte können auch geleast werden. Es gibt auch die Möglichkeit, gebrauchte Geräte zu erwerben. Über die Anschaffung der Geräte ergeht ein separater Beschluss.

Tarifgefüge

Der Fitnessbereich soll sich über die Einnahmen aus den Nutzungsentgelten finanzieren.

Der Eintritt für den Fitnessbereich ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten immer incl. Schwimmbad. Eine zusätzliche Zugangskontrolle wäre sehr aufwendig. Die Tageskarte für das Schwimmbad beträgt 9,00 €, für die Sauna derzeit 11,50 €.

Tageskarte Fitnessbereich	11,50 € (incl. Schwimmbad)
Wochenkarte	45,00 € (tägliche Nutzung möglich)
Monatskarte	75,00 € mtl. (nur gegen Barzahlung)
Halbjahreskarte	50,00 € mtl. (für Abbucher)

Der Gast kann außerdem einen Fitnesscheck sowie ein Einführungstraining incl. Trainingsplan buchen. Dies ist bei der Personalplanung für das kommende Jahr zu berücksichtigen.

Dauernutzer erhalten diese Leistungen als kostengünstiges Angebot.

Alle Karten mit Ausnahme der Tageskarte sind personalisiert.

Kosten

Bauliche Maßnahmen	35.000,00 € (durch Einnahmen TöwerVital)
Geräte	35.000,00 € (Abschreibung auf 5 Jahre)
Laufende Kosten	5.000,00 € (Reinigung, Strom, Wartung)
Gesamt	75.000,00 €

Geht man davon aus, dass in den kommenden 7 Jahren keine nennenswerten

Investitionen in dem Bereich getätigt werden, so ergibt sich folgende Kalkulation:
 $70.000 : 7 = 10.000 + 5000 = 15.000 \text{ €}$
 Jährliche Kosten $15.000,00 \text{ €} : 12 \text{ Monate} = 1.250,00 \text{ € mtl.}$

Um die jährlichen Kosten zu erwirtschaften, müssen beispielsweise 60 Halbjahreskarten (252,00 netto) verkauft werden.
 Alternativ 40 Halbjahreskarten a 252,00 netto (10.080,00 €),
 40 Monatskarten a 63,00 € netto (2.520,00 €),
 50 Wochenkarten a 37,82 € netto (1.891,00 €)
 und 60 Tagekarten a 9,66 € netto (579,60 €)

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:	? ja	? nein
70.000,00	EUR Gesamtkosten der Maßnahme	
5.000,00	EUR jährliche Folgekosten	
Finanzierung:	EUR Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	
15.000,00	EUR objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	
	EUR einmalige oder jährliche lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	
Veranschlagung:	? Verw.HH	? Verm.HH
Haushaltsstelle:		
BAD/Wasserwerk	x Erfolgsplan	? Vermögensplan

Im Auftrage:

(Sachbearbeiter)

Im Auftrage:

(Kämmerin)

Anlagen: